

Super in Sebring: Porsche siegt auch im Zwölfstundenrennen

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

17/03/2019 Porsche hat am „Super Sebring"-Rennwochenende einen weiteren Sieg eingefahren. Nick Tandy und seine Teamkollegen Patrick Pilet und Frédéric Makowiecki fuhren im Zwölfstundenrennen der IMSA Weathertech SportsCar Championship im Porsche 911 RSR auf den ersten Platz.

In der Startphase des Rennens hatte mangelnder Grip bei starkem Regen beide Porsche 911 RSR zunächst weit zurückgeworfen. Bei verbesserten Bedingungen zur Rennmitte spielte das erfahrene Porsche GT Team die Stärken des Autos immer mehr aus. Dank guter Taktik, fahrerischer Klasse und einer fehlerlosen Mannschaftsleistung kämpfte sich die Startnummer 911 wieder in das Spitzenfeld. Im spannenden Finale konnte Nick Tandy alle Angriffe der Konkurrenz abwehren und nach zwölf Stunden mit einem Vorsprung von 1,951 Sekunden den Zielstrich überqueren. Tandy, Pilet und Makowiecki sind das erste Fahrertrio, dem zwei Siege im IMSA-Rennen in Sebring in Folge gelungen sind. Die Piloten der Startnummer 911 haben durch den Sieg die Spitze in der Gesamtwertung übernommen. Die Crew im

Auto mit der Startnummer 912 war in der Frühphase zwei Runden zurückgefallen. Die beeindruckende Aufholjagd der Daytona-Podestplatz-Gewinner endete auf dem fünften Rang.

Das Rennen in der GTD-Klasse

In der GTD-Klasse lag der Porsche 911 GT3 R des Kundenteams Pfaff Motorsports über rund die Hälfte der Renndistanz an der Spitze. Porsche-Entwicklungsfahrer Lars Kern (Weissach) und seine kanadischen Teamkollegen Scott Hargrove und Zacharie Robichon wurden für eine enorm starke Leistung jedoch nur wenig belohnt. Beim Austausch eines defekten Sensors am über 500 PS starken GT3-Rennwagen aus Weissach verlor die Mannschaft entscheidend an Boden und erreichte das Ziel nach zwölf Stunden auf Platz zehn. Zuvor hatte das Trio das Rennen über weite Strecken souverän angeführt. Porsche-Werksfahrer Patrick Long (USA) und seine Landsleute Nicholas Boulle und Patrick Lindsey verpassten im baugleichen Fahrzeug von Park Place Motorsports das Podest auf Rang sechs nur knapp.

Der dritte Saisonlauf der IMSA Weathertech SportsCar Championship findet am 13. April in Long Beach (USA) statt.

#IMSA – Pole! #Sebring12 #GTLM qualifying results: #Porsche #911RSR No. 911 @PatrickPilet P1, No. 912 @VanthoorLaurens P2 @IMSA @IMSALive @PorscheNewsroom pic.twitter.com/EanYlpL2SD

MEDIA ENQUIRIES



Oliver Hilger

Spokesperson 911 and 718
+49 (0) 170 / 911 3915
oliver.hilger@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2019/motorsport/porsche-motorsport-sebring-imsa-lauf-2-gt-team-911-rsr-17253.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/67449da2-d068-47b0-91fc-c5f2cd427bf5.zip